



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Uli König (PIRATEN)

und

Antwort

der Landesregierung – Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie

Abfahrtszeiten KVG-Busse nach Mitternacht

1. Welche Zielgruppe von Reisenden sollen die Busse der KVG mit Abfahrtszeit 01:15 Uhr, 02:15 Uhr usw. in Richtung Schilksee bzw. Rungholtplatz befördern?

Antwort:

Die Planung und Durchführung des übrigen ÖPNV (hier Busverkehre) liegt in der Zuständigkeit der Kreise und kreisfreien Städte (§ 2 Abs. 2 des Gesetzes über den öffentlichen Personennahverkehr in Schleswig-Holstein).

Der Landesregierung ist nicht bekannt, welche Zielgruppe die Stadt Kiel mit den o.g. Busabfahrten erreichen will.

2. Ist es beabsichtigt, dass die Busse der KVG, Reisende der Bahn, die beispielsweise mit dem RE 21238 um 01:07 von Hamburg in Kiel HBF ankommen, weiter in die Stadtteile bringen?

Antwort:

S. Antwort zu Frage 1.

3. Findet bei Verzögerungen nach Mitternacht (beispielsweise Baustellen etc.) auf der Bahnstrecke Hamburg-Kiel eine Kommunikation mit den Bussen der KVG statt, so dass diese auf Reisende der Bahn warten?

a) Wenn ja, wie wird das technisch umgesetzt?

b) Wenn nein, warum nicht?

Antwort:

Eine automatisierte Kommunikation findet derzeit nicht statt. Ein technischer Prozess dieser Kommunikation befindet sich aber bereits in der Umsetzung. Die Datendrehscheibe des Landes Schleswig-Holstein dient der Weiterleitung der Kommunikation zwischen den Verkehrsunternehmen. Genutzt wird dafür das standardisierte Verfahren nach VDV 453 (ANS). Sowohl die KVG, als auch die Regionalbahn Schleswig-Holstein haben Ihre Bereitschaft zur Teilnahme an der Anschlusssicherung bereits kundgetan. Eine Testphase ist geplant, allerdings wartet die KVG noch auf die Implementierung der entsprechenden Schnittstelle in ihrem System.